



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Zehn Jahre Audi Sport customer racing**

- **Sechs Modelle für erstklassigen Kunden-Motorsport**
- **Mehr als 50 Meisterschaftstitel weltweit**
- **Zahlreiche Synergien durch engen Konzernverbund**

**Nürburg/Neuburg a. d. Donau, 11. Mai 2018 – Audi Sport customer racing feiert sein zehnjähriges Bestehen. Nach der Präsentation der ersten Generation des Audi R8 LMS 2008 vertrauten in der Folge-Saison erste Kunden auf den GT3-Sportwagen – und fuhren sogleich drei Fahrer-Meistertitel ein. Bis heute ist die Zahl dieser Erfolge weltweit auf 52 gestiegen, hinzu kommen weitere Titel in Klassenwertungen sowie Siege bei Rennen von 12, 24 und sogar 25 Stunden Dauer. Audi Sport customer racing hat inzwischen 531 Rennwagen für internationale Kunden gebaut.**

„Audi Sport customer racing erlebt heute die größte Modelloffensive seiner Geschichte“, sagt Michael-Julius Renz, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH. „2018 peilen wir beim größten Langstreckenrennen der Welt, den 24 Stunden auf dem Nürburgring, unseren fünften Gesamtsieg an. Das Rennen steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums, das wir mit den Kunden, Fans und Freunden des Hauses feiern.“ 33 Rennwagen aus dem aktuellen Modellprogramm verteilen sich am Nürburgring auf drei Klassen. Während die GT3-Variante des Audi R8 LMS um den Gesamtsieg kämpft, geht es für den Audi R8 LMS GT4 und den Audi RS 3 LMS um Klassensiege. Zugleich vertrauen die Teilnehmer im Audi Sport R8 LMS Cup auf beide Versionen des Audi R8 LMS, während im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup sieben Audi RS 3 LMS am Start sind.

Die ersten beiden Gesamterfolge bei dem Langstrecken-Klassiker auf dem Nürburgring gingen 2012 und 2014 auf das Konto der ersten Generation des Audi R8 LMS, ebenso gewann er das 24-Stunden-Rennen in Spa in den Jahren 2011, 2012 und 2014. In seinem siebenjährigen Modellzyklus entstanden 137 Rennwagen für die Märkte Asien, Australien, Europa, Nord- sowie Südamerika. Noch immer ist der Rennwagen beliebt und erfolgreich in Klassen für Autos älterer Jahrgänge, etwa im australischen Clubsport. Dabei profitieren alle Besitzer von einem weltweiten Servicenetz und einer umfassenden Teileversorgung.

Im Jahr 2011 erweiterte Audi Sport customer racing sein Programm um ein Modell für eine kleine, aber feine Nische: Kunden auf dem Nürburgring und in verschiedenen Clubsport-Rennserien erhielten mit dem Audi TT RS einen 279 kW (380 PS) starken, frontangetriebenen Rennwagen mit exzellenten Handling-Qualitäten. Neben einer Vielzahl von Klassensiegen in



Europa und in den USA gelang dem Rennwagen 2011 bei einem Lauf zur VLN-Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring ein Gesamtsieg gegen nominell deutlich stärkere Rennwagen. 2013 erzielte der Audi TT RS mit dem Sieg bei den 25 Stunden von Thunderhill in Kalifornien gegen hochkarätige GT-Sportwagen seinen größten Erfolg.

2015 präsentierte die Marke mit den Vier Ringen zwei neue Rennwagen. Der Audi TT cup war drei Jahre lang das exklusive Modell für den Markenpokal Audi Sport TT Cup. Die zweite, bis zu 430 kW (585 PS) starke Generation des Audi R8 LMS setzt Maßstäbe bei der Sicherheit und führt die Erfolgsserie des ersten Modells unverändert fort. Langstrecken-Rennsiege in Daytona, auf dem Nürburgring, in Spa, Bathurst, Sepang und Laguna Seca sowie Meisterschaftssiege rund um den Globus unterstreichen seine Qualitäten. Bis heute entstanden 103 Rennwagen dieses Modells. Es teilt sich 50 Prozent seiner Baugruppen mit dem Serienmodell, darunter den wartungsarmen und leistungsstarken V10-Motor.

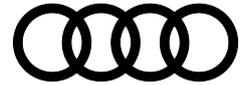
Im nächsten Schritt der Modelloffensive lancierte Audi Sport customer racing Ende 2016 den Audi RS 3 LMS. Der frontangetriebene Rennwagen für die populäre TCR-Kategorie leistet bis zu 257 kW (350 PS). Wie schon der Audi TT cup entsteht dieses Modell im Konzernverbund mit Cupra am Standort Martorell in Spanien. Von diesem Einsteiger-Tourenwagen, der in seiner ersten Saison fünf Titel gewonnen hat, existieren bereits 166 Autos. Der jüngste Neuzugang ist der Audi R8 LMS GT4. Ein Klassen-Doppelsieg bei den 24 Stunden von Dubai markierte im Januar 2018 einen glänzenden Saisonstart. In den ersten sechs Monaten hat Audi Sport bereits 65 dieser Modelle produziert. Der Audi R8 LMS GT4 entsteht in den Böllinger Höfen auf denselben Produktionsanlagen wie das Serienmodell, mit dem er sich 60 Prozent seiner Komponenten teilt.

„Das Interesse unserer Kunden und ihre Erfolge zeigen, dass sich unsere Modelloffensive auszahlt“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Alleine in der aktuellen Saison haben unsere Mannschaften über alle Klassen hinweg bereits 158 Rennen bestritten und dabei 53 Siege gefeiert. Wir sind stolz, in einem harten Wettbewerbsumfeld so starke Teams und Fahrer zu unseren Kunden zählen zu können.“ Neben den Einsätzen der Kunden tritt Audi Sport customer racing in der Intercontinental GT Challenge, im FIA GT World Cup und im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup an. Ebenso unterstützt die Marke einzelne Teams bei großen Einzelveranstaltungen wie den 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von



€ 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.